

Studierendenparlament der TUD



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Organ der Studierendenschaft
der Technischen Universität Darmstadt
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Protokoll vom 16.10.2025

Protokoll nicht genehmigt

Sitzungsbeginn: 18:20 Uhr
Sitzungsende: 21:29 Uhr

Sitzungsleitung: Thanh Long Nguyen, Tobias Huber
Protokoll: Yannic Hemmer, Richard Sattel
Wahlhilfe: Per Göttlicher, Tilo Gaulke

Zu Beginn der Sitzung Stimmberechtigte: 29

Präsident	Thanh Long Nguyen	Post	Telefon
Präsident	Tobias Huber	AStA der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schriftführer	Yannic Hemmer	Hochschulstr. 1	Internet
Schriftführer*in	Richard Sattel	64289 Darmstadt	www.stupa.tu-darmstadt.de

Tagesordnung

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung	4
TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 25.09.2025	4
TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums	4
TOP 3: Anträge von Gästen	4
TOP 4: Berichte	5
4.1. (B1) Bericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)	5
TOP 5: (W1) Wahl des Präsidiums	5
5.1. W1-A Präsidium A	5
5.2. W1-B Schriftführung A	6
5.3. W1-C Präsidium B	6
5.4. W1-D Schriftführung B	7
TOP 6: (W2) Wahl des Akteneinsichtsausschusses	7
TOP 7: (W3) Wahl des Semesterticketwiderspruchsausschuss	8
TOP 8: Benennung des Rechnungsprüfungsausschuss	9
TOP 9: Benennung von Ansprechpersonen der Listen	9
TOP 10: (A1) Beschluss der Struktur des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) für die Legislatur 2025/2026	9
TOP 11: (W4) Wahl des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)	10
11.1. 19:42	10
11.2. W4-A Finanzen	16
11.3. W4-B Finanzen	16

11.4. W4-C Personal	17
11.5. W4-D Personal	17
11.6. W4-E Mobilität	18
TOP 12: Resolutionen und Sonstiges	18

[18:21] TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung [18:mm]

dafür	29
dagegen	0
enthalten	0

—→ *Damit ist die Tagesordnung genehmigt.*

[18:22] TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 25.09.2025

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls [18:22]

dafür	25
dagegen	0
enthalten	4

—→ *Damit ist das Protokoll genehmigt.*

[18:23] TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Das Präsidium bittet die Parlamentarier*innen sich bei den Protokollant*innen zu melden, wenn während der laufenden Sitzung das Parlament verlassen und (wieder) beigetreten wird.

[18:24] TOP 3: Anträge von Gästen

Keine.

[18:24] TOP 4: Berichte

4.1. (B1) Bericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) [18:24]

Der Bericht wird durch den Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) vorgestellt.

Es wird sich für eine produktive Legislatur bedankt. In der letzten Woche wurde sich vor allem um die Einführungswoche gekümmert. Zudem gab es ein Gespräch mit dem Präsidium über die Schließung von Studiengängen, wobei das Präsidium bisher nicht von den Argumenten der betroffenen Fachschaften überzeugt wurde. Das Präsidium plant das Sport-Institut ersatzlos wegzukürzen.

[18:27] TOP 5: (W1) Wahl des Präsidiums

18:30 Uhr: Thomas Bangard (LHG) erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 30 Stimmberechtigte anwesend.

Tilo Gaulke und Per Göttlicher werden als Wahlhilfe bestimmt.

5.1. W1-A Präsidium A [18:37]

Christopher Grünert (Die PARTEI) und Tobias Huber (FACHWERK) werden für das erste Präsidiumsamt des Studierendenparlaments der TU Darmstadt vorgeschlagen.

Frage: Von wem sollen Mitteilungen an Dezernate bzgl. Beschlüssen des StuPas verschickt werden?

Antwort: Tobias Huber würde dem AStA in Form des Finanzreferates den Vortritt lassen außer bei Ordnungen und Satzungen.

Antwort: Christopher Grünert sieht dies als Aufgabe des Präsidiums.

Wahl zum ersten Präsidiumsamt (Rote Stimmzettel) [18:57]

Christopher Grünert	3
Tobias Huber	27
ungültig	0

→ *Damit ist Tobias Huber in das erste Präsidiumsamt gewählt und nimmt die Wahl an.*

5.2. W1-B Schriftführung A [18:38]

Long Le (FACHWERK) und Till Schuchmann (Die PARTEI) werden zur ersten Schriftführung vorgeschlagen.

Frage: Was ist eure Lieblingsschriftart?

Antwort: Long Le: Consolata in Neon Grün

Antwort: Till Schuchmann: Comic Sans

Frage: Warum das Bier mit Alkoholgehalt?

Antwort: Long Le: wegen Gedankensaft.

Antwort: Till Schuchmann: schmeckt besser.

Frage: Ist das Nachbereiten der Beschlüsse Aufgabe der Schriftführung oder der Präsident*innen?

Antwort: Long Le: Eigentlich von beiden.

Antwort: Till Schuchmann: Hauptsache nicht meine.

Wahl zur ersten Schriftführung (Grüne Stimmzettel) [18:57]

Long Le	25
Till Schuchmann	5
ungültig	0

→ Damit ist Long Le zur ersten Schriftführung gewählt und nimmt die Wahl an.

18:49 Uhr: Tobias Balzer verlässt die Sitzung.

Es sind nun 29 Stimmberechtigte anwesend.

5.3. W1-C Präsidium B [18:59]

Thanh Long Nguyen (JUSOS & Unabhängige) und Luke Laumann (Die PARTEI) werden für das zweite Präsidiumsamt vorgeschlagen.

Luke Laumann (Die PARTEI) stellt sich vor. Alle sollten ihn gut kennen. Sollte er gewählt werden, wird er auf jeden Fall betrunken sein und er rechnet mit eurer Stimme.

Thanh Long Nguyen (JUSOS & Unabhängige) studiert wie jeder guter JUSO nebenbei Politikwissenschaften, wird definitiv nicht betrunken sein und erkennt an, dass das zweite Mitglied des Präsidiums gleichberechtigt ist. Er hatte die letzte Legislatur Spaß und macht weiter, weil es niemand anderes macht.

Frage: Inwieweit glaubt ihr, dass euer betrunken bzw. nüchtern sein sich auf eurer Amt auswirkt?

Antwort: Luke Laumann: findet, das Parlament lässt sich nicht nüchtern aushalten und dass eine betrunkene Person im Präsidium wichtig ist, um die Würde des Hauses zu wahren.

Antwort: Thanh Long Nguyen: trinkt nicht unter der Woche.

Wahl zum zweiten Präsidiumsamt (Blaue Stimmzettel) [19:14]

Thanh Long Nguyen	24
Luke Laumann	5
ungültig	0

→ *Damit ist Thanh Long Nguyen in das zweite Präsidiumsamt gewählt und nimmt die Wahl an.*

5.4. W1-D Schriftführung B [18:41]

Katrin Katzenmeier (FACHWERK) wird zur zweiten Schriftführung vorgeschlagen.

Katrin Katzenmeier (FACHWERK) stellt sich vor. Sie würde gerne Long unterstützen und hat viel Erfahrung im Protokoll schreiben, da sie das auch immer bei der FSK gemacht hat.

Wahl zur zweiten Schriftführung (Gelbe Stimmzettel) [19:15]

dafür	29
dagegen	0
ungültig	0

→ *Damit ist Katrin Katzenmeier zur zweiten Schriftführung gewählt und nimmt die Wahl an.*

**[19:03] TOP 6:
(W2) Wahl des Akteneinsichtsausschusses**

19:03 Uhr: GO-Antrag auf Nichtbefassung von TOPs oder (Änderungs-)Anträgen (GO §19 Abs. 6, 5.)

GO-Antrag auf Nicht-befassung [19:04]

dafür	27
dagegen	0
enthalten	2

—→ *Damit wird dem GO-Antrag auf Nicht-befassung stattgegeben und sich nicht mit dem TOP befasst.*

[19:05] TOP 7: (W3) Wahl des Semesterticketwiderrspruchsausschuss

Der Semesterticketwiderrspruchsausschuss wird vorgestellt. Dieser ersetzt den ehemaligen Härtefall-ausschuss.

Vorschlagsliste 1 (FACHWERK und JUSOS):

- Long Le
- Jan Rüßing

Vertretung:

- Lena Hoppe
- Lucas Stauder

Es gibt keine weiteren Listen.

Wahl zum Semesterticketwiderrspruchsausschuss [20:50]

dafür	26
dagegen	2
ungültig	1

—→ *Damit ist die Vorschlagsliste 1 (FACHWERK und JUSOS) gewählt. Long Le und Jan Rüßing nehmen die Wahl an.*

[19:09] TOP 8: Benennung des Rechnungsprüfungsausschuss

FACHWERK: Lucas Stauder, Lena Hoppe

JUSOS & Unabhängige: Thanh Long Nguyen

Die PARTEI: Luke Laumann

SDS: Zakaria Krüger

RCDS: Liones Nemetz

LHG: Elena Meyer

[19:16] TOP 9: Benennung von Ansprechpersonen der Listen

FACHWERK: Katrin Katzenmeier

JUSOS & Unabhängige: Connor Salm

Die PARTEI: Luke Laumann

SDS: Robert Kaula

RCDS: Liones Nemetz

LHG: Moritz Frank

19:17 Uhr: GO-Antrag auf Sitzungspause (GO §19 Abs. 6, 3.)

– Pause von 19:17 Uhr bis 19:30 Uhr –

[19:31] TOP 10: (A1) Beschluss der Struktur des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) für die Legislatur 2025/2026

Der Antrag wird durch den Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) eingebracht. Die Struktur besteht nun nur noch aus jeweils einem Referat, um sich mehr auf die Verwaltungsrolle der gewählten Referate zu fokussieren. Das sekundäre, berufene Referat wirkt sich damit nicht auf die AE aus.

Frage: Für welche Referate wird dann die berufene Berichtspflicht gelten?

Antwort: von Connor: Alle Referate außer Finanzen, Personal und Mobilität. Also u.a. Internationales und Feminismus.

Antwort: von Emily: Sollte etwas berichtenswertes erarbeitet werden oder vorkommen, so wird dies natürlich berichtet.

Abstimmung über den Strukturänderungsantrag des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) (A1) [19:35]

dafür	26
dagegen	3
enthalten	0

→ *Damit ist der Strukturänderungsantrag angenommen.*

**[19:36] TOP 11:
(W4) Wahl des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)**

Anm. des Protokolls: Es folgt der Vorschlag der Kandidierenden für die Ämter im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) zum Zeitpunkt des TOPs, wonach eine gemeinsame Befragung aller Kandidierenden stattgefunden hat. Der Zeitpunkt der Wahl spiegelt die Bekanntmachung des jeweiligen Wahlergebnisses wider.

Felix Frank (FACHWERK) und Christopher Ronny Grünert (Die PARTEI) sind für das Amt im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Finanzen 1 nominiert.

Connor Salm (JUSOS & Unabhängige) und Till Schuchmann (Die PARTEI) sind für das Amt im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Finanzen 2 nominiert.

Emily Kordis (FACHWERK) und Luke Laumann (Die PARTEI) sind für das Amt im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Personal 1 nominiert.

Gabriel Drexler (FACHWERK) ist für das Amt im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Personal 2 nominiert.

Simon Hock (JUSOS & Unabhängige) ist für das Amt im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Mobilität nominiert.

11.1. 19:42 [Gemeinsame Befragung der Kandidierenden]

Felix Frank stellt sich vor. Er möchte in den Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) um sich einzubringen und Dinge zu verbessern.

Christopher Ronny Grünert stellt sich „mit den Worten von Winfried Kretschmann vor: Sie kennen mich.“

Connor Salm stellt sich vor und erwähnt eine positive letzte Legislatur mit Digitalisierung durch das

eleFAnT-Tool.

Till Schuchmann stellt sich vor und sorgt für Gelächter.

Emily Kordis stellt sich vor und hat in der vergangenen Legislatur in den Referaten Frieden eingeführt.

Luke Laumann stellt sich vor und freut sich außerordentlich gerade genau hier zu sitzen. Es kommt nicht nur auf die großen, sondern auch auf die kleinen Dinge an, dafür möchte er Danke sagen.

Gabriel Drexler stellt sich vor. Er war schon einmal im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) und möchte sich nun auf Personal und Hochschulpolitik konzentrieren, um mithilfe der Länder-Erbchaftssteuer für eine bessere Ausstattung der TU zu sorgen.

Simon Hock stellt sich vor und würde gerne die bisherige Arbeit am Deutschlandsemesterticket fortführen. Er wird sich mit der Zeit aus dem Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) zurückziehen und ihr sollt euch überraschen lassen.

Frage: Kann Simon Hock genauer erläutern, was er mit Überraschungen meint?

Antwort: Simon Hock: In den Unterlagen 2015 gab es zu beobachten, dass es ein ganz aktives Mobilitätsreferat gab und es dort viel Gestaltungsspielraum gibt.

Frage: Das Semesterticket der evangelischen Hochschule hat sogar ICE-Verbindungen. Wir nicht. Warum?

Antwort: von Simon Hock: Das sind zwei verschiedene Dinge. Die Verträge für die ICE-Linien sind separat mit der Bahn statt mit dem RMV geschlossen. Er hält die ICE-Verbindungen über Darmstadt für nicht lohnenswert. Bei einem Mandat aus der Studierendenschaft befasst er sich natürlich damit.

Frage: Wie viel AE (Aufwandsentschädigung) würde jedes Referat im Monat nehmen?

Antwort: Felix Frank: 788 €

Antwort: Christopher Grünert: 22.799 €

Antwort: Connor Salm: 788 €

Antwort: Till Schuchmann: 10 €

Antwort: Emily Kordis: 788 €

Antwort: Luke Laumann: 50 Kisten Öttinger Pils ungefähr 614,50 €

Antwort: Gabriel Drexler: 400 €

Antwort: Simon Hock: 250 €

Frage: Wie viel Zeit pro Woche plant ihr für euer Referat ein?

Antwort: Felix Frank: 16 h

Antwort: Christopher Grünert: 20 h + x

Antwort: Connor Salm: Jede Minute seiner freien Zeit ca. 10-20 h

Antwort: Till Schuchmann: 168 h (24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche)

Antwort: Emily Kordis: 10-20 h

Antwort: Luke Laumann: Solange bis die 50 Kisten Öttinger Pils leer sind.

Antwort: Gabriel Drexler: 12 h (ein guter Tönnies-Arbeitstag)

Antwort: Simon Hock: 8 h

Frage: An Simon Hock: Ab welcher Kostenerhöhung würdest du aus dem Deutschlandsemester-

ticket wieder aussteigen und separat mit dem RMV verhandeln?

Antwort: Simon Hock: Er bleibt in ständigem Kontakt mit dem RMV.

Frage: An Simon Hock: Wärs Du bereit nachzuverhandeln und mit den anderen hessischen ASten Druck auszuüben?

Antwort: Simon Hock: Man könnte auch mit anderen Verkehrsverbünden in Verhandlungen zu treten, die das Ticket günstiger anbieten, dies ist jedoch rechtlich noch zu prüfen.

Frage: An Felix Frank: Was qualifiziert Dich für das Finanzreferat und welches Sekundärreferat möchtest Du begleiten?

Antwort: Felix Frank: hat eine finanzkaufmännische Ausbildung und möchte das Gewerbereferat als Sekundärreferat begleiten.

Frage: Kann sich Simon Hock vorstellen anstelle von ICE-Verbindungen mit Flixtrain zu verhandeln? Und alte Züge von der DB zu ersteigern um einen eigenen ICE zu kaufen?

Antwort: Simon Hock hasst die Bahn nicht. Er mag die Bahn. Er mag Züge. Die Bahn hat als Staatskonzern ein sehr großes Potenzial, leider ist sie kein Staatskonzern mehr. Mit Flixtrain zu verhandeln wurde noch nicht angestrebt, kann Angebot einholen. Wirkt sich allerdings auch auf den Semesterbeitrag aus. Wenn wir uns alte Züge anschaffen, dann bitte vom Eisenbahnmuseum Kranichstein, weil sie aufgrund des Neubaus des ICE-Betriebswerks ausmisten müssen. Ich wüsste allerdings nicht, wo wir die lagern sollen. Ist auch nicht dem Spargebot angemessen.

Frage: An alle: War oder seid ihr jemals Mitglied einer Studentenverbindung oder Burschenschaft gewesen?

Antwort: Felix Frank: Ja, war ich, bin aber seit ungefähr einem dreiviertel Jahr nicht mehr in einer Studentenverbindung.

Antwort: Christopher Grünert: Nein

Antwort: Connor Salm: Nein

Antwort: Till Schuchmann: Nein

Antwort: Emily Kordis: Nein

Antwort: Luke Laumann: Nein

Antwort: Gabriel Drexler: Nein, aber die Preise sind gut.

Antwort: Simon Hock: Nein

Frage: An alle: Seht ihr euch in der Pflicht, die Stimme der Studierendenschaft zu sein, um die Belange von Studierenden innerhalb der Gesellschaft zu vertreten? Würdet ihr euch auch allgemeinpolitisch äußern?

Antwort: Simon Hock: Ja, sieht sich absolut in der Pflicht, da auch im HessHG steht, sich um die politischen Belange der Studierenden zu kümmern. Mit den Kürzungsprotesten sind alle absolut mit eingebunden, würde jedoch primäre Trennung zwischen Vorstand und den politischen Referaten sehen.

Antwort: Gabriel Drexler: Ja. Gesellschaftspolitik ist inzwischen Hochschulpolitik.

Antwort: Emily Kordis: Der Vostand hat zwar die Aufgabe den Laden am Laufen zu halten, jedoch ist es wichtig, dass wir uns für alle Studierenden einsetzen. Wir sind als alle Studierenden wichtig und deswegen werden wir Dinge tun. Die Struktur durch das Amt gilt es für die Studierendenschaft einzusetzen.

Antwort: Till Schuchmann: Nein.

Antwort: Connor Salm: Ja.

Antwort: Luke Laumann: Ja.

Antwort: Felix Frank: Ja.

Antwort: Christopher Grünert: Ja, selbst wenn ich die Bestechungsgelder aus eigener Tasche zahlen müsste.

Frage: Von Luke Laumann an Felix Frank: Als Finanzler musst du ja Finanzdeals einhalten, die das StuPa beschließt. Bereits vor deiner eventuellen Amtszeit hast du bereits einen Finanzdeal gebrochen. Was sagt uns das für die Zukunft als eventueller Finanzreferent?

Antwort: Felix Frank: Gebrochen würde ich das jetzt nicht nennen. Ist eigentlich nur ein Terminproblem. Ich hab dich gefragt, wann Du Zeit hast. Ich kann versichern, dass private Absprachen nicht ein gewissenhaft geführtes Amt beeinflussen werden und ich mich an Absprachen halten werde.

Frage: An Felix Frank: Bei welcher Verbindung warst Du?

Antwort: Felix Frank: Im AV Darmstadt.

Frage: An alle, die schon mal im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) waren: Was habt ihr gelernt, was würdet ihr gerne anders machen?

Antwort: Simon Hock: Kann nicht aufzählen. Der VZ Posten ist eine sehr große Verantwortung, während der man viel lernt. U.a. Wissenstransfer zwischen Referent:innen und VZ-Mitgliedern. Sieht die Vernetzung zwischen den Referaten als große Aufgabe.

Antwort: Gabriel Drexler: War Referent. Für die HoPo ist der Unterschied zwischen leading und organising die größte Erkenntnis.

Antwort: Emily Kordis: Schließt sich Simon an bzgl. der Zirkelstruktur. Aus den Referatsgesprächen hat sie herausgehört, dass sich gewünscht wird, mehr zusammenzuarbeiten. Das macht einen großen Unterschied. Sie möchte mehr motivieren.

Antwort: Connor Salm: Das Hauptproblem, das er aus seiner Zeit sieht, ist Kommunikation.

Antwort: Luke Laumann: Hat bisher kein VZ-Amt belegt.

Frage: Von Luke Laumann an Gabriel Drexler: Wie möchtest Du sicherstellen, dass Du nach dieser Legislatur mehr Lust hast zu leben als nach deiner letzten?

Antwort: Von Gabriel Drexler: Da es die letzte Amtszeit ist, hat er nichts mehr zu verlieren.

Frage: An alle: Wie hat der zukünftige AStA vor, ihre Arbeit besser gegenüber den Studierenden zu kommunizieren?

Antwort: Felix Frank: Keine endgültige Lösung.

Antwort: Christopher Grünert: Freigetränke Freitag.

Antwort: Connor Salm: Betrifft allgemein die HoPo. Man muss hinkriegen die Leute anzusprechen. Gute Arbeit bedeutet viele Verwaltungsdinge zu machen, die einfach keinen interessieren

Antwort: Till Schuchmann: Würde eine PowerPoint-Präsentation dazu machen.

Antwort: Emily Kordis: Hat sich viele Gedanken gemacht, hat viel Erfahrung gesammelt. Würde nicht nur materiell aufrüsten, sondern auch besser bei öffentlichen Veranstaltungen aufgestellt sein. Ideen wären: Rollup-Banner, AStA-Merch wie Kugelschreiber etc. Pläne werden ausgearbeitet.

Antwort: Luke Laumann: Das StuPa wird in das Audimax verlegt und wird verpflichtend für alle Studierenden.

Antwort: Gabriel Drexler: Alle ASten kämpfen damit. Das liegt vielleicht daran, dass wir nur als Servicestelle gesehen werden. Er möchte mit Vollversammlungen und weiteren Veranstaltungen dazu

beitragen, dass wir auch als politische Instanz gesehen werden.

Antwort: Simon Hock: Das größte Problem ist die geringe Wahlbeteiligung. Viele Studierende halten den Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) für ein Dezernat.

20:29 Uhr: Till Schuchmann verlässt die Sitzung.

Es sind nun 28 Stimmberechtigte anwesend.

Frage: An alle: Bei den Autonomen Tutorien gibt es das Problem, dass es meistens Leute aus Frankfurt sind und nur Themen behandelt werden, die nur diese Leute aus Frankfurt interessieren. Wie steht ihr dazu?

20:31 Uhr: GO-Antrag auf Schluss der Redeliste (GO §19 Abs. 6, 9.)

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste [20:32]

dafür	12
dagegen	13
enthalten	3

→ *Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.*

20:33 Uhr: Till Schuchmann erscheint zur Sitzung.

Es sind nun 29 Stimmberechtigte anwesend.

20:33 Uhr: Luke Laumann verlässt die Sitzung.

Es sind nun 28 Stimmberechtigte anwesend.

20:33 Uhr: Jannis Klare verlässt die Sitzung.

Es sind nun 27 Stimmberechtigte anwesend.

Antwort: Emily Kordis: Die ATs werden nicht durch die Studierendenschaft finanziert. Es gibt einen öffentlichen Auswahlprozess. Es gilt Leute dafür zu motivieren.

Antwort: Gabriel Drexler: Besucht die ATs nicht. Ob man aus Frankfurt kommt, ist für ihn irrelevant. Die aktuelle Auflage ist ziemlich gesellschaftsrelevant.

Antwort: Simon Hock: Geht erstmal auf GO-Antrag ein. Wenn Luke eine Gegenrede macht, dann bitte mit Inhalt, nicht nur formell. Zweitens hat das Studierendenparlament zwei Aufgaben: Eine davon ist den Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) zu wählen und zu befragen. Empfiehlt allen, die für den GO-Antrag gestimmt haben, zurückzutreten. Zur Frage: Das Auswahlgremium für die ATs hat interessante Themen gefunden und darauf wurde geachtet, damit diese als zQSL-Projekt weitergeführt werden.

Antwort: Felix Frank: ATs sollen interessanter gemacht werden. Sind eine wunderbare Möglichkeit sich außerhalb des Modulplans weiterzubilden und sollten auf jeden Fall weitergeführt werden.

Antwort: Christopher Grünert: Sollten mit 10 CP zur Belohnung weitergeführt werden.

Antwort: Connor Salm: Die Themenbereiche müssen diversifiziert werden, um mehr Studierende anzusprechen.

20:35 Uhr: Luke Laumann erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 28 Stimmberechtigte anwesend.

20:35 Uhr: Jannis Klare erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 29 Stimmberechtigte anwesend.

Frage: Von Luke an alle Finanzreferent*innen: Wie steht ihr zum Wechsel zur GLS Bank?

Antwort: Felix Frank: Ist selbst bei der Sparkasse, weiß daher, dass sie gerne Probleme verursacht. Ist allerdings von Vorteil bei einer lokalen Bank zu sein. Kann sich vorstellen von anderen Banken Angebote einzuholen. GLS hört sich gut an.

Antwort: Christopher Grünert: Lehnt ab, möchte umstellen auf Bargeld und Briefe.

Antwort: Connor Salm: Die Frage ist ein alter Witz. Ist sich allerdings über die wachsenden Probleme mit der Sparkasse bewusst und ist offen dies zu prüfen.

Antwort: Till Schuchmann: Volksbank auf die Eins.

Frage: An alle: Wisst ihr wie das Studierendenparlament gewählt wird?

Antwort: Simon Hock: Diese Frage ist auch ein Insider. Eine Person, die mal im Vorstand war, hat mal einer Presseperson etwas falsches darüber erzählt, nämlich dass das StuPa durch die Fachschaften gewählt wird. Aus dieser Antwort soll herausgelesen werden, dass dies der Fall ist.

Antwort: Gabriel Drexler: Würde ein StuRa bevorzugen.

Antwort: Emily Kordis: Selbstverständlich sind alle Studierenden Teil einer Fachschaft, auch wenn sie nicht aktiv sind. Aber natürlich.

Antwort: Till Schuchmann: Wurde gesagt er soll herkommen.

Antwort: Connor Salm: Wird bei allen möglichen Versuchen ein StuRa einzuführen sich zurückziehen.

Antwort: Luke Laumann: Befasst sich nicht mit

Antwort: Christopher Grünert: Hat als erstes einen Kniffel gehabt.

Antwort: Felix Frank: Würde erst seine Kolleg*innen fragen, bevor er der Presse eine Antwort gibt.

Frage: An Simon: Was ist eine Fachschaft?

Antwort: Simon Hock: Ist ihm auch aufgefallen, dass er so angeschaut wurde. Natürlich sind alle Studierenden Teil der Fachschaft und somit wird das StuPa auch irgendwo von den Fachschaften gewählt. Daher ist zu präzisieren, dass damals von aktiven Fachschaften die Rede war.

Frage: An alle Finanzanwärter*innen und vor allem Gabriel: Alle Töpfe kringeln oder nicht kringeln?

Alle Finanzanwärter:innen und Gabriel sprechen sich für die Kringelung aller Töpfe aus. Dann hat der Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) kürzere Sitzungen.

(Anm. des Protokolls: Ich hoffe, alle haben das ironisch gemeint.)

Anmerkung: Connor Salm: Die Unseriösität dieses Gremiums macht es notwendig manche Dinge zu kringeln.

Anmerkung: Das Präsidium erläutert, dass einen Topf zu kringeln bedeutet, dass der Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) diesen Topf ohne Beteiligung des StuPa verausgaben darf.

Frage: Von Luke Laumann an alle: Wenn ihr eine Hochschulgruppe entfernen könntet, welche wäre es?

Antwort: Emily Kordis: Würde keine demokratische Hochschule abschaffen.

Antwort: Luke Laumann: Ja.

Antwort: Gabriel Drexler: Auch keine. Dafür die Junior Comtec.

Antwort: Simon Hock: Schließt sich seinen Vorredner*innen an. Würde keine demokratische Hochschulgruppe abschaffen.

Antwort: Christopher Grünert: Will keine Antwort geben. Lässt sich nicht korrumpieren für kleines Geld.

Antwort: Connor Salm: Würde auch keine demokratische Hochschulgruppe abschaffen.

Antwort: Till Schuchmann: Abschaffung aller Hochschulgruppen außer der HSG der Partei Die PARTEI.

21:01 Uhr: GO-Antrag auf Sitzungspause (GO §19 Abs. 6, 3.)

– Pause von 21:01 Uhr bis 21:06 Uhr –

11.2. W4-A Finanzen [19:36]

Felix Frank (FACHWERK) und Christopher Ronny Grünert (Die PARTEI) sind für das Amt im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Finanzen 1 nominiert.

Wahl zum Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Finanzen 1 (Rote Stimmzettel) [21:06]

Felix Frank	21
Christopher Grünert	7
ungültig	1

—→ *Damit ist Felix Frank zum Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Finanzen 1 gewählt und nimmt die Wahl an.*

11.3. W4-B Finanzen [19:37]

Connor Salm (JUSOS & Unabhängige) und Till Schuchmann (Die PARTEI) sind für das Amt im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Finanzen 2 nominiert.

Wahl zum Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Finanzen 2 (Orange Stimmzettel) [21:06]

Connor Salm	22
Till Schuchmann	4
ungültig	3

—→ *Damit ist Connor Salm zum Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Finanzen 2 gewählt und nimmt die Wahl an.*

21:07 Uhr: Moritz Frank (LHG) verlässt die Sitzung.
Es sind nun 28 Stimmberechtigte anwesend.

11.4. W4-C Personal [19:38]

Emily Kordis (FACHWERK) und Luke Laumann (Die PARTEI) sind für das Amt im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Personal 1 nominiert.

Wahl zum Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Personal 1 (Gelbe Stimmzettel) [21:21]

Emily Kordis	22
Luke Laumann	3
ungültig	3

—→ *Damit ist Emily Kordis zum Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Personal 1 gewählt und nimmt die Wahl an.*

11.5. W4-D Personal [19:39]

Gabriel Drexler (FACHWERK) ist für das Amt im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Personal 2 nominiert.

**Wahl von Gabriel Drexler zum Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)
Referat Personal 2 (Blaue und Hellblaue Stimmzettel) [21:26]**

dafür	20
dagegen	0
ungültig	8

→ *Damit ist Gabriel Drexler zum Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)
Referat Personal 2 gewählt und nimmt die Wahl an.*

11.6. W4-E Mobilität [19:40]

Simon Hock (JUSOS & Unabhängige) ist für das Amt im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) Referat Mobilität nominiert.

**Wahl von Simon Hock zum Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)
Referat Mobilität (Grüne Stimmzettel) [21:28]**

dafür	20
dagegen	0
ungültig	8

→ *Damit ist Simon Hock zum Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)
Referat Mobilität gewählt und nimmt die Wahl an.*

[21:15] TOP 12: Resolutionen und Sonstiges

Keine Resolutionen.

Im letzten Nachtragshaushalt ist ein Copy-Paste-Fehler unterlaufen. Im Entwurf stand unabsichtlich wieder der Topf „Queere Veranstaltungen“. Dieser Haushalt ist nun so beschlossen.

Gabriel spricht sich für die Veranstaltung eines Tischkickerturniers aus.

Das Präsidium stellt zur Debatte, ob die Sitzungen des Studierendenparlaments künftig auf 18:00 Uhr fallen. Das Meinungsbild zählt 21 plus Simon, 4 Gegenstimmen.

Luke lallt irgendwas.

21:28 Uhr: Zakaria Krüger (SDS) verlässt die Sitzung.

Es sind nun 27 Stimmberechtigte anwesend.

Um 21:29 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Anwesende

FACHWERK: Felix Frank, Emily Kordis, Lena Christine Hoppe, Gabriel Drexler, Liv Jacoby, Caleb Okang (*in Vertretung für Katharina Faller*), Lucas Stauder, Hai Long Le, Tobias Huber, Jan Marco Rüßing, Sina-Marie Wensing (*in Vertretung für Nadine von Willich*), Katrin Katzenmeier, Richard Sattel, Daniel Simon

JUSOS & Unabhängige: Thanh Long Nguyen, Connor Salm, Jannis Klare

Liberale Hochschulgruppe: Moritz Frank, Elena Madleen Meyer, Thomas Bangard

Die PARTEI Hochschulgruppe: Luke Laumann, Christopher Ronny Grünert, Till Schuchmann

Linke Liste – SDS: Mohammed Bouras, Robert Kaula (*in Vertretung für Lena Becker*), Philipp Rauch, Zakaria Krüger

RCDS: Tanja Rausch, Tobias Balzer (*in Vertretung für Carsten Jasper Becker*), Liones Elias Nemetz

Gäste: Yannic Hemmer, Per Göttlicher, Simon Hock, Tilo Gaulke, Joram Wolf, Christopher Rodriguez Weber, Bahar (Babsi) Kaya

Anlagen

TOP		Eingebrachte Fassung	Beschlussfassung
4	Rechenschaftsbericht des gewählten Verwaltungszirkels des AStA der TU Darmstadt	B1	-
10	Beschluss der Struktur des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) für die Legislatur 2025/2026	A1	A1

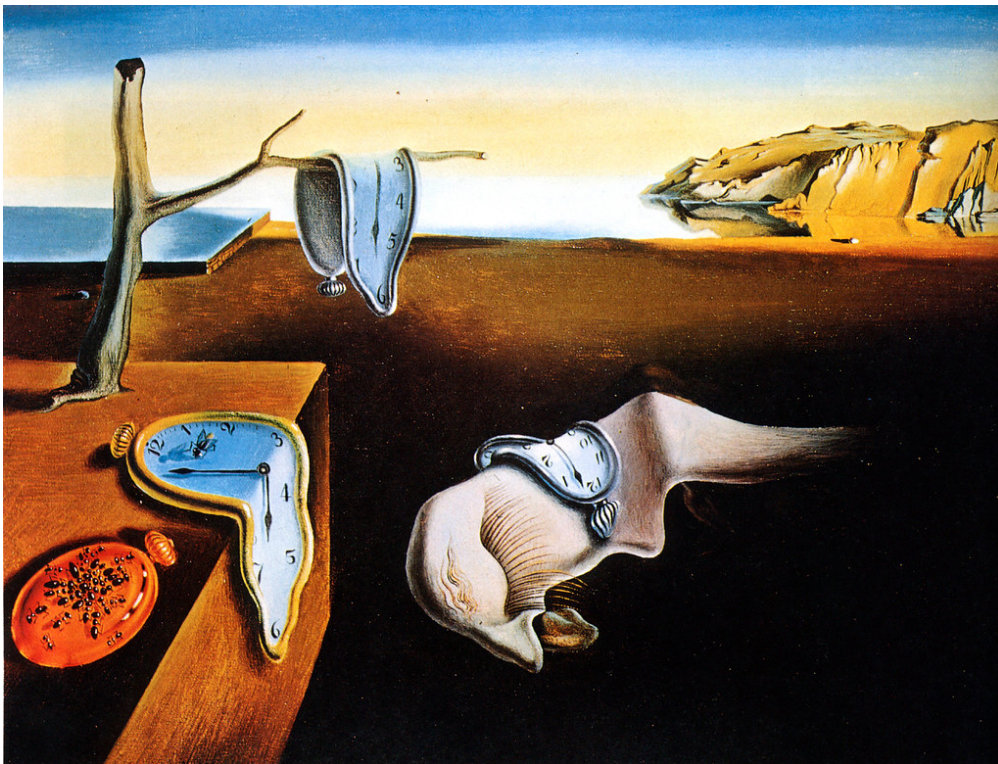


Rechenschaftsbericht des AStA der Technischen Universität Darmstadt

Simon Hock, Emily Kordis, Connor Salm

Oktober

Macht's gut, und danke für den Fisch



*"Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer
nur, was noch zu tun bleibt."*
Marie Curie (zugeschrieben)



Allgemein

Tagesgeschäft

Bei Nachfragen geben wir gerne Auskunft über die alltäglichen, unserer Einschätzung nach nicht berichtenswerten Aktivitäten im AStA.

Orientierungswoche & Erstsemesterbegrüßung

In der Orientierungswoche wurden viele AStA-Vorträge für die Fachschaften sowie bei der Erstsemesterbegrüßung gehalten und der Stand bei der Erstsemesterbegrüßung besetzt.

AStA Winterfest/Neujahrsempfang

Statt des leider abgesagten Sommerfests ist ein Winterfest/Neujahrsempfang in Planung.

Genauere Informationen zu den "Prüfaufträgen"

In mehreren Treffen mit dem Präsidium wurde die Situation auch den betroffenen Fachschaften geschildert. Dabei konnten die Fachschaften ihre Sicht darlegen, warum die Studiengänge beibehalten werden sollen, die das Präsidium aber laut eigener Aussagen noch nicht bewegt zu haben scheint. Außerdem wurde über die mögliche Zukunft der Material- und Geowissenschaften in jeweils anderen Fachbereichen gesprochen. Wir kämpfen weiterhin für eine bessere Finanzierung der Landesregierung und haben das Gefühl, in diesem Kampf das Präsidium auf unserer Seite zu haben.

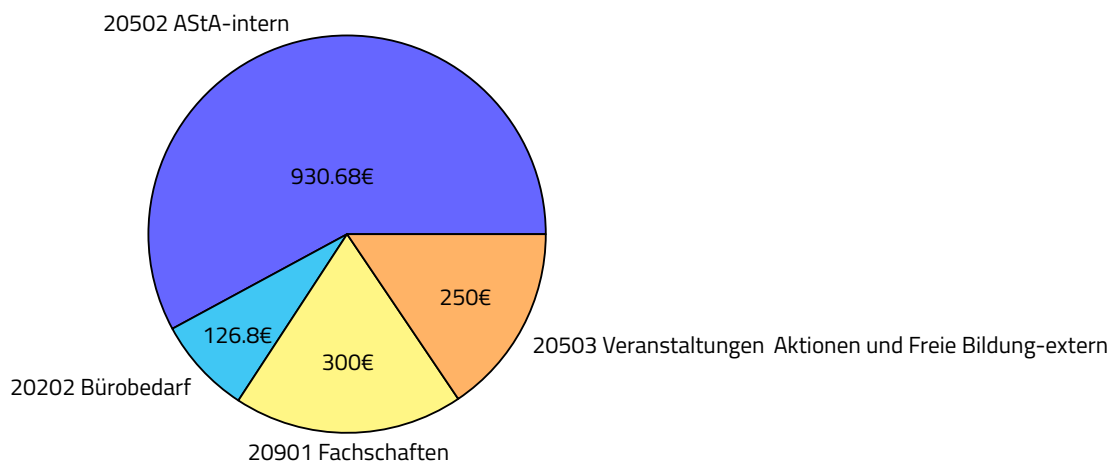
Termin mit Heribert Warzecha

Beim Gespräch mit Herrn Warzecha ging es u.a. um die kommende Zwei-Faktor-Authentifizierung im Zusammenhang mit On-Demand-Prüfungen und natürlich die Kürzungen. Bei Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Finanzen

Stand der Finanzen seit 25.09.2025

Eine detaillierte Darstellung kann in der folgenden Grafik gefunden werden.



Personal

Evaluierung der Referatsgespräche

Die Referatsgespräche wurden evaluiert, um vom Feedback zu lernen und eine Empfehlung für den nächsten Vorstand auszusprechen, welche Referate übernommen werden sollten.

Internationales

Keine Updates

Seit dem letzten StuPa gibt es aus diesem Referat nichts Spruchreifes zu berichten. Stay tuned!

Mobilität

Nachbereitung der Sitzung des Rückerstattungswiderspruchsausschusses

Nach der Sitzung des Rückerstattungswiderspruchsausschusses wurden die Ergebnisse den Antragstellenden mitgeteilt. Im Moment werden noch IBANs gesammelt.



10. Rechenschaftsbericht der Legislatur 2024/2025

Feminismus

Keine Updates

Seit dem letzten StuPa gibt es aus diesem Referat nichts Spruchreifes zu berichten. Stay tuned!

Strukturantrag für die Legislatur 2025/2026

Antragstellende: Jusos HSG Darmstadt, FACHWERK

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge für die Legislatur 2025/2026 die folgende AStA-Struktur beschließen:

- Referat für Finanzen
- Referat für Finanzen
- Referat für Personal
- Referat für Personal
- Referat für Mobilität

Begründung:

Erfolgt mündlich.